



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

Auflösung des Rätsels vom 1. Juli

Antwort von Hermann Schmidt zum Standort der gesuchten Fabrik:

Die Firma Femso wurde als Vertretung der Firma E. Greaves and Sons, Sheffield, UK, gegründet und 1893 umbenannt in Franz Müller, Herstellung von Schuhriemen. Weil viel Wasserkraft zur Produktion nötig war, wurde 1904 die Aumühle erworben. Hergestellt wurden Ledergamaschen und Lederschuhriemen. 40 Mitarbeiter waren beschäftigt. 1914 wurden kriegsbedingt die Beziehungen nach England abgebrochen, doch 1917 gab es einen solch hohen militärischen Bedarf, dass etwa 80 Mitarbeiter beschäftigt wurden. 1925 wurden die Marke Femso und das stilisierte Wasserrad eingetragen. Durch den anstehenden Zweiten Weltkrieg gab es 1938 massive Lieferverpflichtungen für Mantelriemen, Stahlhelm-Kinnriemen und Kochgeschirr-Riemen. Von 1942 bis 1945 ging man eine Personal- und Maschinenkooperation mit Louis Rowold

Oberursel ein, wo etwa 80 Mitarbeiter ebenfalls Lederwaren produzierten. Nach 1945 wurden Ledereinkaufstaschen und Lederhosen-träger produziert. 1951 stieg man auf Extruderkunststoff um, um den Materialbedarf zu decken. 1955 wurde der Firmennamen in Franz Müller und Sohn, Femso-Werk umbenannt. Durch die stürmische Entwicklung der thermoplastischen Kunststoffe wurde die Produktpalette 1956 erheblich ausgeweitet. 1973 kamen die Töchter Jutta Brösamle und Jutta Müller als Kommanditisten in die Gesellschaft, 1993 waren rund 30 Mitarbeiter beschäftigt. 2018 zog die Produktionsfirma in die Riedwiese 2 um. 2021 waren acht Mitarbeiter beschäftigt.

2020 wurde auf dem alten Fabrikgelände unter Einbeziehung des Fabrikgebäudes eine Wohnanlage errichtet, die sich wegen ihrer Nähe zur Stadtmitte großer Beliebtheit erfreut. Als Gewinner wurde Horst Erbeling aus Oberursel ermittelt.